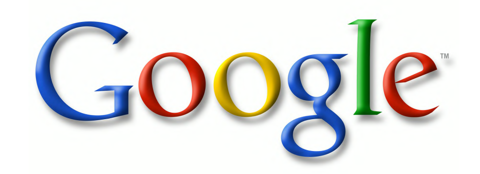


This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

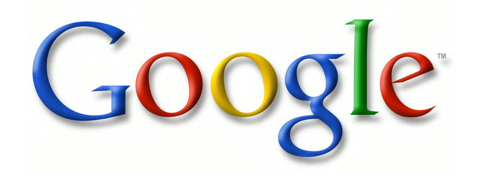
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

HARVARD LAW LIBRARY
3 2044 097 745 806

BEITRÄGE ZUR MITTELALTERLICHEN RECHTSGESCHICHTE. HEFT 1.

INCERTI AVCTORIS SVMMA DE SVCCESSIONIBVS.

EINE SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG DES ERBRECHTS AUS DER ÄLTEREN GLOSSATORENZEIT.

AUS DER HANDSCHRIFT N^RO. 4603 DER NATIONALBIBLIOTHEK ZU PARIS HERAUSGEGEBEN VON

DR. GUSTAV PESCATORE

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER RECHTE AN DER UNIVERSITÄT GREIFSWALD.

BERLIN
VERLAG VON R. L. PRAGER
1889.

ROMAN
907.3
PES

HARVARD
LAW
LIBRARY



HARVARD LAW LIBRARY

Received DEC 27 1911





BEITRÄGE ZUR MITTELALTERLICHEN RECHTSGESCHICHTE. HEFT 1.

INCERTI AVCTORIS SVMMA DE SVCCESSIONIBVS.

EINE SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DES ERBRECHTS AUS DER ÄLTEREN
GLOSSATORENZEIT.

AUS DER HANDSCHRIFT N[RO.] 4603
DER NATIONALBIBLIOTHEK ZU PARIS
HERAUSGEGEBEN
VON

DR. GUSTAV PESCATORE

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER RECHTE
AN DER UNIVERSITÄT GREIFSWALD.

BERLIN
VERLAG VON R. L. PRAGER
1889.

DEC 27 1911

HERRN

GEHEIMEN JUSTIZ - RATH PROFESSOR

DR. C. F. W. J. HÆBERLIN,

RITTER DES ROTHEN ADLER - ORDENS DRITTER KLASSE MIT DER SCHLEIFE UND KOMMANDEUR DES HERZOGLICH BRAUNSCHWEIGISCHEN ORDENS HEINRICHS DES LÖWEN ZWEITER KLASSE,

ZUM FÜNFZIGJÄHRIGEN DOCTOR - JUBILÄUM

ÜBERREICHT.

Vorbemerkung.

Über die im Folgenden abgedruckte Summa incerti auctoris de successionibus habe ich bereits in der Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte Bd. IX. Heft 2. (Romanistische Abtheilung Heft 1.) S. 153 fg. berichtet.

Auf die Frage nach dem Verfasser unserer Summa kann ich auch heute noch eine bestimmte Antwort nicht geben. Als sicher erscheint mir indessen, dass unsere Summa einem der älteren Glossatoren zuzuschreiben ist, ob einem der uns sonst bekannten oder einem, dessen Name durch das Sieb der Geschichte gefallen ist, muss zunächst dahingestellt bleiben.

Dagegen glaube ich nicht fehlzugreifen, wenn ich mit Rücksicht auf den Inhalt, die Anlage und Darstellungsweise unserer Summa, deren Abfassung in die Zeit um die Mitte oder wenigstens nicht lange nach der Mitte des XII. Jahrhunderts setze. Dieselbe könnte also sehr wohl überhaupt der älteste Versuch einer systematischen Darstellung des römisch - justinianischen Erbrechts sein.

Die Systematik unseres Auctor incertus erscheint, von unserem heutigen Standpunkte aus betrachtet, keineswegs als einwandsfrei, als ein erster Versuch eines dem XII. Jahrhundert angehörenden Schriftstellers verdient sie Anerkennung.

Über die Stellung unserer Summe in der Handschrift (Ms. Par. 4603.) vgl. die Zeitschrift f. R-G. a. a. O.

Hier sei nur Folgendes bemerkt.

Unsere Summa beginnt mit fol. 83a. und endigt auf fol. 85b. lin. 35. Der Text ist zweispaltig geschrieben, die Kolumne zu 53 Zeilen. Die Schrift gehört dem früheren XIII. Jahrhundert, vielleicht schon der Grenze des XII. und XIII. Jahrhunderts an. Bei einer nur oberflächlichen Betrachtung könnte man geneigt sein, die Schrift für gut, für auffallend zierlich zu halten. Diese Illusion schwindet bei genauerer Betrachtung der Handschrift. Der Schreiber hat von dem, was er geschrieben, nichts verstanden. Er hat völlig gedankenlos seine Vorlage nachgemalt. Am schlimmsten sind bei diesem Verfahren die die Mitte haltenden, weder nach unten noch nach oben verlängerten Buchstaben: a c e ı m n o r t u fortgekommen. Worte, welche ausschliesslich oder zum grösseren Theile aus solchen bestehen, sind vielfach gar nicht zu lesen. Es bleibt öfters gar nichts Anderes übrig, als die Grundstriche zu zählen und dann aus dem Zusammenhange den Sinn zu errathen. [1]

---

[1]) Beispielsweise schreibt unser Schreiber: poſt unnuſ statt: poſtumuſ — bo. poſt. statt: bo. poſſ. = bonorum possessio (In den Handschriften wird übrigens

Beim Entziffern stört insbesondere eine Eigenthümlichkeit der Schrift. Der heutige Schreiber wird drei aufeinander folgende Grundstriche z. B. *m ni in ui iu* stets in derselben Reihenfolge zeitlich nach einander schreiben, wie sie räumlich hinter einander stehen. Der Schreiber jener Zeit dagegen verbindet mit Vorliebe den ersten und letzten Grundstrich zu einem Schriftzuge,

---

p⁹ promiscue für poſt und poſſ verwendet) — ie statt: le. = legem (i = ibi) — etam statt: eam — erat statt: erat — creatorıſ statt: curatorıſ — compa/trem statt: compatronı — tunc statt: ıter (eine in den Handschriften jener Zeit naheliegende Verwechselung, da beide mit zwei nur je einen Grundstrich aufweisenden, die Mitte haltenden Buchstaben, über deren letzterem ein Abbreviaturstrich steht, geschrieben werden können: ıt̄ = ıter . tc̄=tunc) — u. s. w.

Er theilt die Worte am Zeilenende mitten durch den Buchstaben: conn | ınx̄ = conıunxıt *leg.* coniunx — deft | ııııı̄ = defunctum —

Er interpungirt mitten im Worte: fc. dendo *leg.* fcındendo — ınte. llıḡ *leg.* ıntellıgıtur — d'. h *leg.* delı[*berandi*] —

Als Kuriosum möchte ich noch mittheilen, dass ein Wort, welches zunächst als *caſualiter* (taıī, da t und c in der Handschrift oft nicht zu unterscheiden sind: caıī = cāıī = caſualıter) gelesen war, sich schliesslich als ante entpuppte. Nach eingehenderer Prüfung der Handschrift blieb die Auswahl zwischen auī (autem) und anī (ante). Für Letzteres entschied der Zusammenhang.

dann fügt er nachträglich den mittleren Grundstrich ein, dessen eigenthümliche Form dem Ganzen erst seine besondere Bedeutung verleiht.

Dieses Verfahren giebt, von einem verständigen Schreiber geübt, jenen mehr mit der Feder gezeichneten, als in unserem heutigen Sinne geschriebenen Schriften einen ruhigeren, gleichmässigeren Charakter, ohne der Lesbarkeit irgend welchen Abbruch zu thun.

Ein so thörichter Schreiber, wie der unserer Summa, erreichte durch dasselbe eine rein äusserliche Eleganz der Schrift, welche nur einen oberflächlichen Betrachter über die schlechte Beschaffenheit der Handschrift zu täuschen vermag.

Unser Schreiber versteht es meisterhaft, gerade den mittleren, besonders charakteristischen Schriftzug so nichtssagend zu gestalten, dass dieselben drei Grundstriche mit dem gleichen Rechte als: at ta ac ca at ta ec ce [1]) ctt tct ctt tct ttc co oc nc cu uc u. s. w. gelesen werden können. [2])

---

[1]) Der zweite kürzere Theil des e ist nicht selten so gross gerathen, dass e völlig die Gestalt des o angenommen hat, mithin ebenfalls durch zwei Grundstriche repräsentirt werden kann.

[2]) Die Zahl der hier möglichen Kombinationen vergrössert sich noch beträchtlich dadurch, dass von den Schreibern gar keine Rücksicht darauf genommen worden ist, ob jene drei Grundstriche ganze Buchstaben oder Fragmente von solchen darstellen. Das Wort: *munus* beispielsweise bot Gelegenheit zu folgenden Kombinationen:

Wesentliche Hülfe leistete bei der Entzifferung die Heranziehung der allegirten Quellenstellen. Allerdings sind auch die Citate vielfach so entstellt, dass es nicht leicht war, die vom Verfasser gemeinten Texte zu finden.

Der nachstehende Abdruck stützt sich auf die von mir selbst in den Räumen der hiesigen Königlichen Universitätsbibliothek im Sommer 1887 aufgenommenen Photographien der Handschrift. Ich verfüge somit über ein absolut zuverlässiges Material. Die Fehler, welche die Benutzung eines jeden, auch des mit grösster Sorgfalt ausgearbeiteten Apographums im Gefolge hat, konnten hier durch stete Nachprüfung der Photographien vermieden werden.

Da mir nur eine, und noch dazu eine so mangelhafte Handschrift zu Gebote stand, habe ich dieselbe im Abdrucke — soweit das mit dem vorhandenen Typenmaterial möglich war — getreu zu reproduciren versucht.

Die Orthographie der Handschrift ist beibehalten. Dieselbe giebt, mit der sonstiger gleichalteriger Glossatorenhandschriften verglichen, keine Veranlassung zu einer Bemerkung.

Abbreviaturen, über deren Bedeutung kein Zweifel

---

m uı uı ſ | ı m ın uſ | n uı nı ıſ | u. s. w. (Die als verbundenen gedachten Striche sind hier nahe an einander gerückt.)

[1]) Beispielsweise möchte ich: creatorıſ statt cura/torıſ, compatrem statt compatronı, vgl. S. VII. Anm., auf solche Nachlässigkeiten des Schreibers der Vorlage zurückführen.

war, sind ohne weiteres aufgelöst worden. Anderenfalls ist zunächst das von der Handschrift Gebotene getreu wiedergegeben und sodann die Auflösung in runden Klammern ( ) beigefügt worden. So ist auch mit allen den Abkürzungen verfahren worden, welche in verschiedenen Bedeutungen wiederkehren, und zwar selbst an den Stellen, wo die besondere Bedeutung derselben keinen Bedenken unterlag.

Ebenso ist die Interpunktion unverändert in den Abdruck übernommen worden. Wie in vielen gleichalterigen Handschriften, so ist auch hier nach der einfachen Regel interpungirt, dass die Zeichen da gesetzt und da fortgelassen werden, wo es dem Schreiber beliebt.

Die Quellencitate sind durchweg zunächst in der handschriftlich überlieferten Form wiedergegeben und sodann in der jetzt üblichen Gestalt wiederholt worden.

Nach meinem Dafürhalten zu tilgende Buchstaben und Worte sind in eckige Klammern [ ] eingeschlossen, von mir vorgeschlagene Ergänzungen sind in Mediaeval-Antiqua gesetzt und gleichfalls mit eckigen Klammern versehen worden.

Konjekturen hätten mit leichter Mühe in grösserer Anzahl eingefügt werden können, ich habe mich derselben möglichst enthalten.

Die Zeilenenden bez. Anfänge sind durch | angedeutet. Ausserdem sind die Zeilen von 5 zu 5 in folgender Weise numerirt: | 5 | | 10 | | 15 | u. s. w.

Greifswald, Weihnachten 1888.

| Fol. 83a. col. 1. |

Incipit ſumma de ſucceſſio[n]ibuſ |

Cum [1]) in ſucceſſionibuſ defunctorum propter | uerborum multitudinem ſententiarumque | diuerſitatem pericu/loſe a quibuſdam erretur ne con | trarium uiſum eſt et utile maxime regioniſ ſociiſ | breuiter exponere quot modiſ deferatur. Succeſſio et | quo ordine et que in una[qua]que ſucceſſione conſideranda ſunt. | Que ſint omnium ſucceſſionum comunia et in qui | buſ diffe/rant uarie ſucceſſionum ſpecieſ.

Succeſſionum | igitur alia ex teſtamento alia ab inteſtato defertur.

Ex teſtamento defertur | hereditaſ heredibuſ inſti/tutiſ in teſtamento legitime con | fecto.

circa quod multiplex eſt inſpectio .ſ. (= ſcilicet) circa perſonam teſ | tantiſ et eiuſ qui inſtituitur. et circa ipſum teſtamentum.

circa teſ | tantiſ perſonam hec inſpicienda ſunt. utrum | ne aliqua iuriſ conſtitutione prohibeatur facere | .t. (teſtamentum) ut maſ[culi] .xiiij. ā. (anno/rum) minor[es] femine .xij. furioſuſ | niſi in dilucidiſ interuallíſ. mente captuſ et omneſ omnino | quibuſ de/eſt ſenſuſ naturaliſ. mutuſ. et ſurduſ niſi hoc | a principe

[1]) Incip̄ ſūma de ſucceſſioibvs C] miniirt.

inpetrau[er]int. alias nisi secundum tenorem noue con/stit | utionis fecerint .t. (testamentum) f. f. (filius familias) seruus obsides fortassis et his | qui redem/tus est ab hostibus quam uis in uinculo | pignoris in morte liberatur. et suum heredem relin | quere possit.

Item obsides nisi eis permittatur de statu suo | quoque dubitantes uel errantes.

ob carmen famosum | dampnati immo et de omni crimine capitali. nisi pen | dente appellatione decesserint tunc enim bona heredibus | non auferuntur. nisi speciali presidis sententia bona au | ferantur. tunc enim subducto reo sola capitis perempta | causa. bono/rum remanet questio.

It̄ is cuȝ bonis re | manet q̄o lege inferȝdicunt (leg.: Item is cuj bonis interdictum) est testamentum facere non potest. |

sic nec crimen magestatis comittentes. qui[a] eorum m | emoria post mortem dampnatur.

et hec omnia inuenȝ | untur .D. qui .t. f. p'. l. i. z v. z vȝ. Si mutus eius qui ob | sides. qui [a] latro/nib; filiȝs (leg.: filius) .f. ȝs cuȝ in adūsa. Si filius .f. q̇ | testō. z C. quȝ .t. post. (!) l. discc̄tis. z c. ad l. iul'. ma. et titulo. | si pendente appellatione. mor. l. iiȝ. z .D. d' cap. z post. l. Si pa | t̄. (leg.: patre) (= LL. 1. (2.!) 5. 6. 7. 8. 11. 13. 16. 18. 17. 19. 20. D. qui testamenta fac. poss. 28, 1. L. 10. C. qui facere test. poss. 6, 22. C. ad legem Iuliam maiest. 9, 8. L. 3. C. si pendente appellatione 6, 66. L. 15. D. de captiuis et de postliminio. 49, 15.)

Item eius qui apud hostes est .t. (testamentum) quod

ibi facit non tenet ſupradictiſ. quinius | ab hoſtibuſ redierit. ut D. qui .t. f. p°. eiuſ. qui. (= L. 8. D. qui testamenta fac. poss. 28, 1.)

ex ſupradictiſ | autem cauſiſ et ſimilibuſ quedam ne fiat .t. (teſtamentum) inpediunt. et ſi factum f | 40 | uerit diſſoluunt[ur]. ut puta ſi quiſ filiuſ .f. (familiaſ) uel ſeruuſ fuerit non | tamen hoſtium effectuſ tunc enim aut eo apud hoſteſ defunc | to. ex .l. cor. confirmatur. aut reuerſo iureſ recipit. iure poſt | liminij.

Item ſi quiſ fuerit de predictiſ cauſiſ condempnatuſ cap | ite indulgentia principiſ fuerit reſtitutuſ .t. (teſtamentum) eiuſ quale ſcit (leg.: 9ualeſcit = conua/leſcit) | 45 | ut .D. d'. iniuſto z ut (!) .t. ſi quiſ filio (= L. 6. D. de iniusto rupto irrito test. 28, 3.)

quedam ſi contingant | antequam fiat inpediunt faciendum ſed poſt factum contin | genteſ. non reſcindunt. ut ſi furioſuſ uel mente captuſ quiſ | fuerit factuſ uel ei boniſ fuerit interdicunt. (leg.: interdictum.)

Item notandum eſt quod | ſi filiuſ .f. (familiaſ) .t (teſtamentum) aut ſinito (initio?) nō tenuit ex poſt fcō nō conualeſcit (leg.: Item notandum eſt quod ſi filiuſ familiaſ aut) | 50 | ſeruuſ .t. (teſtamentum) fecerit quam/uiſ poſtea ſui iuriſ facti deceſſerunt .t. (teſtamentum) quod. | ab initio non tenuit ex poſt facto non conua/leſcit. ſecuſ eſt | in alia ultima uoluntate. ut .D. qui .t. f. p°. ſi filiuſ f. (familiaſ) z de | legum (!) iij. l. i. (= L. 16. D. qui testamenta fac. poss. 28, 1. L. 1. D. de legatis III°.)

circa perſonam herediſ inſpicitur an teſteſ (leg.: teſtamenti) fac | Fol. 83a. col. 2. | tionem. habeat ſalt/tem per captionem

pluref enim heredeſ inſ | titui poſſunt. qui .t. (teſtamenta) facere non poſſunt. ut filiuſ .f. (familiaſ) | et minor .xiiii. ā. (annorum) poſtumuſ ſurduſ |.f. (leg.: .ſ. = ſecundum) quod diſtin | ximuſ. furioſuſ. ſeruuſ non ſolum teſtatoriſ ſed etiam alie | nuſ. ſi modo eiuſ dominuſ erit (korrigirt aus: erat) qui (qui zwischen den Zeilen nachgetragen) capere poſſit. alioquin | nec inſtitutio nec leg[at]um etiam libertaſ. (!) nec dum pecu | niarium ei relictum ualebit.

Cum enim ſeruuſ alienuſ | inſtituitur uel legatum ei relinquitur per deum (!) ad hoc tantum inſ | picitur. ut ſit cum eo .t. (teſtamenti) factio. ex perſona ſerui et inſtitutio et le | gatum conſiſtit ideoque quod ei libero legari non poſſet ſeruo fruſtra | legatur.

et hec omnia inueniuntur. in ſuperioribuſ .l. D. qui .t. | f. et inſt'. d' h̄rdib; inſt'. z D. d' legat̄. i. ſi michi. z i z ii. z ii (!) | d' lega. d'bitoꝛ z i d' fid'i. z li. alieno z i d' ſuicij (!) leḡ z ſi m | aīem. (!) (= LL. D. citt. Inst. de heredibus instituendis 2, 14. L. 12. D. de legatis I°. L. 82. D. de legatis II°. L. 31. D. de fideicomm. libert. 40, 5. L. 5. D. de seruitute legata 33, 4.)

Item ſeruuſ qui nulluſ (leg.: nulliuſ) eſt puta hereditariuſ recte inſ | tituitur. licet tn̄ facto ē. (c̄.?) (leg.: licet teſtamenti factio non ſit cum) herede inſtituto ſi modo fuit cum de | functo. ut . D d' h̄r. inſt'. eiuſ ſuum ſeruuſ h̄rditaī | uſ (= LL. 65. 53. D. de heredibus. instituendis 28, 5.)

ſicut ergo ſeruuſ non capientiſ inſtitui. ſic nec dominuſ qd' (= quod leg.: qd' = quidem?) | tempore

facti .t. (teſtamenti) et mortiſ. teſtatoriſ aut conditoriſ (leg.: condicioniſ) exiſtentiſ | euentum erit inſpiciendum (!?) alioquin media tempora non no | cebunt . ut .D. d' hr̄. inſt'. ſ; ſuii (ſed ſi ?) lib homo. (= LL. 6. §. 2.? 60. D. de heredibus inst. 28, 5.)

et hec in hiſ | qui ex teſtamento penituſ nichil ca/ pere poſſunt.

ſi uero quiſ | parte (!) capere poteſt ſolidum autem prohibetur et ex aſſe fuerit | inſtitutuſ ſi quidem here/ ditaſ fuerit non ſoluendo uel alteriuſ (!) | rogatuſ eſt reſtituere. in ſolidum hereſ erit z d. d' legato (?) ut | .d. d' hrdi inſti. ſi quiſ ſolid'. z d. ad tre. cogit. (leg.: cogi poterit.) ſ ηη. q. (? hij qui ?) | z ij. d' le/ gat. ē ei. (= L. 73. D. de heredibus inst. 28, 5. L. 17. §. 15. D. ad SC. Trebellianum 36, 1. L. 42. D. de legatis II°.)

alioquin partem tantum ualenſ accip | ere in ſoli/ dum. hereſ inſtitutuſ uel ultra quam poſſit capere | legato honeratuſ. (!) ſecundum quod poteſt accipere retinebit. reliqua | parſ ad eoſ. ueniet quj iure uocantur.

et hoc caſu ut ar | bitror pro parte quiſ te/ ſtatuſ et pro parte inteſtatuſ. etiam ab | initio poteſt dicēdē (!) nec mirum cum non contingat. hoc ex per/ ſona teſtatoriſ. | quod quidem fieri non poſſet ab initio niſi e[ss]et mileſ. ſed heredis qui | inſt' (inſtitutuſ) certam partem accipere non poteſt. vt .d. ij. d' lega ſi ti | cio z m. (= L. 55. D. de leg. II°.)

circa ipſum .t. (teſtamentum) hec ſunt conſideranda utrum ne ab initio | non tenuerit uel primo utiliter factum poſtea ruptum fuerit uel al' (aliter) | deſtitutum.

deficit enim .t. (teſtamentum) nunc ab initio nunc ex poſt facto

ab in | itio filio in poteſtate conſtituto preterito ſi tamen ſe ſuſtinuerit (!) | boniſ patriſ. et fratribuſ ſcriptiſ heredibuſ hereditatem aduocare (!) no | luerit quamuiſ iuriſ ſubtilitaſ reſtringeret (!) tamen ex bono et equo | uoluntati teſtatoriſ. ſtabitur ut .d. d' iniuſt. v. t. f. (!) (= L. 17. D. de iniusto rupto 28, 3.)

ſed ſi fuerit | ſub ea conditione. hereſ inſtitutuſ que non eſt in eiuſ po | teſtate ab initio non tenet .t. (te/ſtamentum) niſi ind'feceīt (indefecerit leg.: in defecī = in defectum) conditioniſ |

hoc in filio. nepoteſ autem et deinceps ſub omni poſſunt | conditione inſtitui antequam ad filij conditio/nem re | digentur ut .d. d' hr̄di inſti' ſuuſ quoq; z l. ſ; ſi in conditōne. (= L. 4. D. de heredibus inst. 28, 5. L. 6. §. 1. eod.: ..... etsi redigantur ad filii condicionem .....)

Item deficit. ab initio .t. (teſtamentum) ſi iuriſ ſollempnitate fu | erit d'ſtituīt (= deſtituerit leg.: d'ſti/tutū = deſtitutum)

circa quam tripertita iuriſ eſt conſideratio nō (= non leg.: nā = nam) iure | quidem ciuili teſteſ preſenteſ uno contextu. teſtiſ (leg.: teſtamenti) celeb | randi gratia intendant.

ex edicto pretoriſ ſignacula. | et num̄euſ (nu/meruſ) teſtium .ſ. (ſcilicet) ſeptenariuſ niſi inter ruſticoſ ubi quinque | ſuffitiunt ſi ſeptem eo loco non inueniantur.

ex ſacriſ autem | conſtitutionibuſ ſubſcriptioneſ teſtatoriſ et teſtium adhibe | antur oportet enim ex

litteriſ teſtatoriſ uel teſtium nomina | Fol. 83b. col. 1. | manifeſtari heredum.

Jmo hodie ſubuenitur .t. (teſtamento) ſiue per | ſe. ſiue per alium nomen inſcribat herediſ. ṽ inſt'. d. t. or. ʒ c. | d' teſtiũ .l. ul't. ʒ. 9. iud'muſ. (? const. iubemus?) ʒ in autñtic̃ ut ſponſalitia | largitaſ (= I. de testamentis ordinandis 2, 10. L. 31. C. de testamentis 6, 23. L. 29. eod.? Nov. 119. cap. 9.)

non ſubſcriptum enim a teſtibuſ non ſubſignatur (leg.: ſubſignatum) .t. (teſtamentum) pro in | fecto h̃r̃de (= herede leg.: habetur). et hiſ non oblouanſ. (? oblouatiſ.? leg.: obſeruatiſ.) uolptaſ (leg.: uoluntaſ) teſtatoriſ tamquam infec | ta non ſeruabitur. niſi inter filioſ. tunc enim qualiſ qualiſ tenet uo | luntaſ. ſed [si] extranea perſona fuerit mixta quantum ad illam p (= per leg.: ꝓ = pro) nulla habebitur | vt. c. d'. t. hc̃. 9ſuluiſſi. (!) ʒ c. fam̃. l. ult̃. (= L. 21. C. de testamentis 6, 23. L. 26. C. familiae hercisc. 3, 36.)

ſi modo hodie huic ſcripture | uel parentiſ uel filiorum inter quoſ parenſ diuidit ſubitiatur [ſubi | tiatur] ſubſcriptio.

nouo autem iure ſine ſubſcriptione tal' (tali) ita deinde | procedit. uoluntaſ. ſi parenſ litteriſ doctuſ manu propria. non per ſig̃ (ſigna) | ſed literarum conpoſitione tempuſ et liberorum nomina d'claiiiiinar̃ (declaret? untiarum) quoque | numor̃ (numerum) ſeu ſigna rerum ſpecialium manifeſtauerit in qua et | aliiſ logare.(!) et fidei comittere. et libertateſ poterit relinquere. ut | in auĩ d' teſtiũ inꝑſciũ. (= Nov. 107. cap. 1.)

hoc autem .t. (teſtamentum) inter liberoſ factum et

ita infirm | atur. ſi ſeptem .t. (teſtibuſ) adhibitiſ cōīum (leg.: contrarium) ſe uelle parenſ oſtendat | aliam diſpo/ nenſ ex ſcripto uel non ſcripto uoluntatem perfectam. | ut in eod' .t. in auī. (= Nov. 107. cap. 2.)

hec autem ſollempnitaſ quam ſupra oſtendimuſ. | tunc obſeruatur omnimodo. cum .t. (teſtamentum) in ſcriptiſ. conficī. (conficitur) ceterum ſi non ſc | riptiſ quiſ uoluerit .t. (teſtari) vij. quidem .t. (teſtibuſ) ut ſupra dictum eſt uno et e | odem tempore. ad audiendum te/ ſtatoriſ uoluntatem. d'lini (debent) [1]) interuenj | re coram quibuſ .t. (teſtibuſ) palam ita ut exaudiri poſſit heredeſ | debebit nuncupare. ut .d. q̄. t. f. p⁹. hrdeſ. z c. d'. teſtiſ hc̄ 9 | ſul (= L. 21. D. qui testamenta facere poss. 28, 1. L. 21. C. de testamentis 6, 23.)

aliter nec hoc ualebit niſi ut ſupra dictum eſt in/ ter liberoſ et tunc nouo iure | introducta quam ſu/ pra diximuſ ſupſcriptio in eo iudicio non erit ne | ceſ/ ſaria licet quidam aliter ſentiant.

Ex poſt facto deficit .t. (teſtamentum) ſi fuerit | ſui herediſ agnationem (leg.: agnatione ruptum) quod cōanḡ (leg.: cōtinḡ = contingit) ſi poſtumuſ. qui non fuerat | hereſ inſtitutuſ poſtea natuſ fuerit uiuuſ in hunc orbem deuolu | tuſ. ad nullum declinanſ. monaſt'. (leg.: monſtrum.) ſeu prodigium. quamuis | illico deceſ/ ſit quamuiſ iuriſ ſubpuloſitate (leg.: ſcrupuloſitate) .t. (teſtamentum) ruptum | uideatur attamen ſi ſignatum fuerat. bonorum poſſeſſionem ſecundum tabulaſ ſcriptuſ.

---

[1]) Der Schreiber hat debent (d'bz̄) nicht zu Ende, dafür aber inter (inī) doppelt geschrieben.

hereſ accipienſ | hereditate[m] obtinebit. ut .d. d' iniu/ ſto. r. ir. t. poſt uniuſ.(!) (= L. 12. D. de iniusto rupto irrito f. t. 28, 3.)

ſed | et ſi quiſ aliquem poſt .t. (teſtamentum) fac/ tum. adoptauerit uel adrogauerit eiuſ rum | pitur .t. (teſtamentum) ut .d. d' iniuſt'. r. ir. uer ē. (= L. 8. D. eod.)

Item .t. (teſtamenta) eorum qui mortem | ſibi coniciuerunt ob criminiſ conſcientiam.

Item omnium quorum memoria | poſt mortem con/ dempnatur. inutilia efficiuntur. ut .d. d' in | iuſt. r. ſi qſ. (= L. 6. D. eod.)

per ſequenſ. quoque .t. (teſtamentum) priuſ rumpi/ tur. hoc ita ſi | ſuperiuſ fuerit perfectum niſi forte iure militari ſit factum uel in | eo ab inteſt'. ſucceſſum (!) ſunt heredeſ inſtituti tunc enim | per poſteriuſ licet non perfectum ſuperiuſ rumpitur .t. (teſtamentum) ſi huic | modo poſteriori teſtamento .iji. teſteſ ad minuſ interfuerunt | ut .d'. d' iniuſt'. r. t. l. i. z ij. z c. d'. teſtīſ. 9. ho'. (!? hac conſultiſſima?) (= LL. 1. 2. D. eod. L. 21. C. de testamentis 6, 23 ?)

ſed ſi quiſ | poſt .t. (teſtamentum) legitime. confec/ tum contrariam uoluntatem in preſentia trium | teſtium uel inter acta manifeſtauerit [et] decennium fuerit | excurſum rumpitur .t. (teſtamentum) ut .c. d'. t. ſcimuſ. (leg.: ſancimuſ) (= L. 27. C. de testamentis 6, 23.)

Item ſi ſecundum t. (teſtamentum) | quantum ad [ob]ſeruationem iuriſ legitime fuerit confectum illi ta/ men | qui non poſſint capere. ſunt hr̄s (= hereſ leg.: heredeſ) inſtitutj inſtitutio non | ualet nec ſuperiuſ rum/

pitur .t. (teſtamentum) heredibuſ tamen ut indigenſ (!) | qui non habuerunt ſuppremam uoluntate[m] aufertur heredi | 50 | taſ ſicut et aliaſ ſi teſtatorem .t. (teſtamen/tum) mutare uolentem prohibuerit | ut id alterum po/ſteriuſ (! ?) qui ut indig̃. c̄ quidam. z l. ſi ſcꝑ | tiſ. (= L. 12. D. de his quae ut indignis auferuntur 34, 9. L. 19. eod.)

ſed ſi duo .t. (teſtamenta) unum priuſ. alterum po/ſteriuſ factum | ueruntamen .vij. teſtium ſigniſ ſignatur (!) (leg.: ſignatum) apparuit. ſed | Fol. 83b. col. 2. | po/ſteriuſ. uacuum. et nil ſcriptum habenſ fuerit repertum ſu | periuſ [non] rumpitur. ut .d. d' iniuſt. r. Si bine qui ğ (?) (= L. 11. D. de iniusto rupto 28, 3. und ?)

ſi nō (= non leg.: uō = uero) | tabule inuenian/tur. ſimul ſignate in quibuſ alij. et | alij hereděſ ſcrip/ti ſunt. nec appa[rea]t que priuſ que poſteriuſ ſcripte | 5 | ſunt protinuſ [h]abebuntur. et utraſque ſuppremaſ acci | piemuſ. ut .d. d' bo. p°. ſ. t. l. 1. (= L. 1. D. de bonorum poss. sec. tab. 37, 11.)

deficit quoque ex poſt facto .t. (teſtamentum) | ſi a teſtatore conſulto inductum fuerit ſeu cancellatum | ſi uero inconſulto ab ipſo uel ab alio fuerit d'lictum. (leg.: deletum.) non | ideo rumpitur .t. (teſtamentum) ut .d. hiſ. qui (!) in .t. d'l (= D. de his quae in testamentis delentur 28, 4.)

poſtea rum | 10 | pitur .t. (teſtamentum) ſi fuerit ruptum. per bo. poſt. (!) c̄c. t. filio emancipato. | pre/terito.

Sed per querelam inofficioſi .t. (teſtamenti) a filio emancipato. ſeu | in poteſtate conſtituto. a patre exheredato.

rumpitur | tamen. ut. inſt'. d'. inoffō. t. z .d. e. t. in multiſ .l. (legibuſ.) (= Titt. de inofficioso test. I. 2, 18. D. 5,2.)

idem | eſt. et ſi a matre uel auo materno fuerit preterituſ. nam horum | ſilentium pro exheredatione habebitur ut in superioribuſ | dr̄. (dicitur.)

Item. fr[atr]i. contra .t. (teſtamentum) fratriſ prop/ter multitudinem. (! leg.: turpitudinem.) herediſ inſti/tutꝫ | querela datur inofficioſi.

nam et aliaſ pater. bo. poſt. (!) c̄c. t. fili[i] | eman/cipati ſolidum petit ſi ipāſ (! = ipſaſ leg.: t̄piſ = turpiſ) perſona fuerit inſtituta | quamuiſ aliaſ tantum in partem· admittēt. (leg.: admittaſ̄. = admittatur.) ut .c. d' ī | offo' .t. fraēſ. z d. ſi qui. a pa. ma. ſu. pacī iuſ. (! leg.: Paconiuſ) (= L. 27. C. de inofficioso testamento 3, 28. L. 3. D. si a parente quis manumissus sit 37, 12.)

Sed hec | que de hr̄ditatōne. (leg.: exheredatione.) et preteritione diſtinximuſ olim locum | habebant nouo au/tem iure ex cauſa hr̄ditatōniſ (leg.: exheredationiſ) et pre/teritioniſ | ab initio irritum eſt .t. (teſtamentum) quantum ad inſt'. (inſtitutioneſ) cetera autem firma perma | nent. licet quidam contra ſentiant. qr̄ (quorum) diuinationem superu | acuam duxu (leg.: duxi) exponere. ut. in auī. d' appħ. coḡ. (leg.: ut in auī. ut cum de appellatione cognoſcitur. = Nov. 115.)

predicta | autem obſeruatio ordina[ndorum] .t. (teſtamentorum) militibuſ propter nimiam inperiti | am eſt remiſſa.

ſacriſ conſtitutionibuſ hiꝫ enim quoquo m | odo uoluiui. (leg.: uolunt.) et quibuſcunque ūb (leg.: uerbiſ)

ſtı’ (? leg.: ſıne) ſupraꝺıcta teſtıum. uel al | teruıſ ſolle[m]pnıtatıſ obſeruatıone ın ſcrıptıſ. uel ſı nō (leg.: ſıne) ſcrıptıſ .t. (teſtamentum) | 30 | facere poterunt.

ſane hoc tn̄ (= tamen leg.: tam) ꝺıu eıſ lıcet. quamꝺıu ſunt | ın expeꝺıtıone neceſſıtate ꝺegenteſ. hoc prıuılegıum | non habebunt. (leg.: quamꝺıu ſunt ın ex/peꝺıtıone. cıtra expeꝺıtıonum neceſſıtatem ın alııſ locıſ uel ın ſuıſ ſeꝺıbuſ ꝺegenteſ. hoc prıuılegıum non habe/bunt.) ut. ınſt’. ꝺ’. t. mılı. (= I. de militari testamento 2, 11.)

plane ıure comunı̧ | facıent. etıam ſı fuerınt f. f. (fılıı famılıaſ) ſuper caſtrenſı .ſ. (ſcılıcet) pecculıo.

quı (leg.: quoꝺ) et hıs | conceſſum eſt. quı quaſı .p. (.p. del.) caſtrenſıa .p. (peculıa) habent. ut aꝺuocatı magıſ | 35 | trı quoque lıberalıum artıum ac ſımıleſ et clerıcı

neceſſıta | te oıſ (leg.: eıſ) non ınpoſıta parenteſ aut fılıoſ ınſtıtuere | c̄ooī (leg.: c̄eoz̄ = cum eorum) .t. (teſtamentum) querela[m] non tımeat. ınoffıcıoſı nıſı quıſ hoc noua con | ſtıtutıone. ut. c̄ ꝺe appell̄. coḡ. (= Nov. 115.) ꝺıxerıt correctum ut euıꝺenter | ın clerıcıſ ꝺıcıtur. aut̄. ꝺe ſcı̄ſ ecl’ıı̧’. ꝯ p’ſ p̊tıtoſ aut̄. (leg.: aut̄. ꝺe ſanctıſſımıſ epıſcopıſ ꝯ preſbyteroſ autem. = Nov. 123. cap. 19.)

Illuꝺ quar[to] | 40 | notanꝺum eſt quoꝺ .t. (teſta/mentum) a mılıte factum ıure ſınguları ıta ꝺeınꝺe | ualet. ſı ın caſtrıſ aut poſt mıſſıonem. Intra annum ꝺeceſſerıt | quamuıſ conꝺıtıo ſub qua erat hereſ ınſtıtu/tuſ poſt an | num ſuſpenꝺatur. ut. ınſt’. ꝺ’. t. m. (= Tit.

Inst. de militari testamento 2, 11.)

hoc autem de hiſ intelli | gendum eſt. qui honeſtam ſeu cauſariam miſſionem conſe | 45 | cuti ſunt. ceterum ignominioſe z (!?) miſſi .t. (teſtamentum) ſtatim. deſin | it iure militari. ualere.

In huius modi autem .t. (teſtamentiſ) que iure | militari. a militibuſ conſtituuntur. nunc comuniſ cum alijſ teſtamentis. | obſeruatur inſpectio nunc ſingulariſ.

Ecce enim ſi dotalem | fundum legauerit mileſ uel libertate[m]. qui (qui del.) ei qui legī (leg.: lege) elieſ | 50 | centia. (!) uel alia prohibetur manumitti reliquerit. aut m | ulierem in qua turpiſ ſuſpitio capdere (cadere) poteſt. heredem inſti | tuerit. aut qui[d] ei legauerit. uel tutorem ei qui in aliena eſt | poteſtate dederit circa ta/ lia militiſ ſicut nec cuiuſlibet | Fol. 84a. col. 1. | alteriuſ priuati uoluntaſ non ſeruabitur. ut .d. d'. t. mi. dota | lem Si a milite z mileſ ita. (= LL. 16. 29. 41. D. de testamento militis 29. 1.)

Item ex .t. (teſtamento) militiſ. bo. poſt. (!) ultra | tempora edicto determinata non petitur

ſed [si] quiſ ſcribat ſe heredem | in t. (teſtamento) militiſ. penam non euadet libenianj. (!)

Item conditio iuriſ | 5 | iurandi ſeu turpiſ lega/ tarijſ a milite inpoſita ſicut ex a | liorum .t. (teſtamento) a pretore remittitur.

Item a ſubſtituto exheredatj filij | legatum relin/ quere non poteſt. ut .d. d'. teſtī. mi. facē. (= L. 10. D. de testamento militis 29, 1. gemeint ist wohl L. 41. §. 3. eod.)

Item in .t. (teſtamento) iij. (leg.: mi. = militiſ) |

inſtitutioneſ captioſe non ualent. ut .c. d'. t. m. capta | to. (= L. 11. C. de testamento militis 6, 21.)

hec et alia multa ſunt comunia.

Singulare illud | 10 | eſt quod mileſ ab initio pro parte teſtatuſ. pro parte inteſtatuſ | decedere poteſt.

Item ad tempuſ et ex die et uſque ad diem heredem inſtituere | poteſt. quam uiſ aliuſ hec non poſſit. ut .d. d'. t. m. ſi mileſ. | J̄ fund' (leg.: In fraudem) nubeſ (leg.: mileſ) ita z d. d' hr̄di. inſt'. hr̄ditaſ. (= LL. 6. 15. 41. D. de testamento militis 29, 1. L. 34. D. de heredibus instituendis 28, 5.)

Item deportati et omneſ | fere qui teſtiſ (!) factionem non habent a milite poſſunt inſti | 15 | tui.

ſed [et] de ſtatu ſuo mileſ dubitanſ .t. (teſtamentum) facere. poteſt.

Item ſi ſeruo ſuo | libertum nominanſ non errore ductuſ legauerit. tam libertas | quam legatum ualebit. ut .d. d'. t. mi. Nz (Nz del.) ex militarī d'licto. z c. | e. t. ex hiſ ūbiſ (= L. 11. D. de testamento militis 29, 1. L. 7. C. eod. tit. 6, 21.)

ſed preterea ſilentium patriſ militiſ pro ex | heredatione abebr̄. (habebitur). ſi modo ſciat ſe filium habere. uel [h]abiturum | 20 | eſſe. puta uxore pregnagte (!) uel ſi ignoret. cuiuſ (leg.: eiuſ) tamen animz | fuit ut uellet exheredem eſſe quiſquiſ naſceretur. vt .c. d'. t. mi. | ſic̄ c'ti. z d. e. l. qui iure. (= L. 9. C. tit. cit. L. 7. D. eod.)

Sed et ſi filie ſue legatum dederit non | inſtituendo e[i]am exheredare uidetur. ut .c. d' t. m. ſicut (leg.: ſi cum = L. 10. C. eod.)

quam | uis autem. ſilentium patriſ militiſ pro ex/ heredatione ha[bea]tur [quam uis] | ad hoc ne ad ſucceſſionem eiuſ filij. admittantur. non | tamen eo uſ/ que erit exibendum. (!) ut a boniſ libertorum repellan | tur. ut .d. d' bo. li. pauſ'. R. (= L. 47. D. de bonis libertorum 38, 2.)

Item in .t. m. (teſtamento militiſ) falcidia ceſſat quam | uiſ trebellianum locum habeat. ut .c. ad .l. fal. In teſtō. z *. (unleserlich, gemeint ist: .d.) ad trebel'. | l. i. (= L. 7. C. ad legem Falcidiam 6, 50. L. 1. D. ad SC. Trebellianum 36, 1.)

Illud pretereundum non puto qierind' (leg.: quod exinde) quiſ iure militarj. | .t. (teſtari) poteſt. [postquam in] numeroſ relatuſ eſt non ante quam uiſ iiro (tiro) electuſ ſit | et ſubliciſ (leg.: publiciſ) expenſiſ. tc̄ (= tunc leg.: iter) faciat. ſed ſi ex uno numero in alium | transferatur. quam uiſ et hinc exemptuſ illo non/ dum peruenit. iure | tamen ciuili (leg.: militari) faciet. eſt enim mileſ. licet non fuerit in numeriſ. ut .d. d'. | t. m. ex eo. z c. (leg.: d.) d' poſt. (!) bo. ex .t. m. | (= L. 42 D. de testamento militis 29, 1. L. un. D. de bonorum possessione ex testamento militis 37, 13.)

ampliuſ eſt ideo qui eiuſ | ſunt graduſ ſeu con/ ditioniſ [ut] iure. militari. teſtari. non poſſunt. (leg.: poſſint.) | ſi in oſtico ſeu oſtili loco deprehendantur. et illic deſcendant (!) | quocumque modo uoluerint et po/ tuerint teſtabuntur.

hiſ ergo | omnibuſ que ſupradicta ſunt. ſecundum perſonarum diuerſitatem conſid'iui'. (conſideratiſ.) | here/ di inſtituto. quamuiſ extraneo. [—] nam et hunc inſtituere

| 40 | poſſumuſ. ut .c. d' hr̄di. inſt'. ex̄tneī (= L. 11. C. de heredibus instituendis 6, 24.) [—] ex teſtamen/to defertur. here | ditaſ

que quidam (!) ſtatim poterit adiri poſt mortem te/ſtatoriſ ſi p | une (leg.: pure) ſit inſtitutuſ niſi dicator (leg.: dicatur) teſt[at]or. a ſimili (leg.: familia) inter/fectuſ | tunc enim ante quō nō (leg.: queſtionem) de eo [h]abitam. Hereditatem non ad[h]ibit. ut .c. quį. | ut indig. ⁊ d. ad ſena. 9. ſilla. nll̄ leḡ. cauetur (= nulla lege cauetur — lege cornelia cauetur?) (= C. de his quibus ut indignis 6, 35. L. 25. (?) D. de SC. Silaniano 29, 5.)

ſed ſi tempus ad | 45 | deliberandum petierit et hoc ei indulgebitur niſi legiſ iuſtima | ne benefitio malit uti. quod quidem utiliuſ. et tutiuſ eſt. ut .c. d' | iure. d'li. l. ul't. [ſ] ſi[n] autem (= L. 22. §. 2. C. de iure deliberandi 6, 30.)

ſi ſub conditione heres fuerit inſtit | utuſ ſi qui/dem poteſtatiua eſt tempus a iudice diffinietur. inter | quod conditionem (leg.: condicioni) parere et heredi/tatem adire debebit.

alioquin heredit | 50 | aſ ad ſubſtitutum deuolue/tur et creditoribuſ bono (leg.: bona) aſſignabuntur

ſi | uero conditio non fuerit poteſtatiua. bo. poſt. (!) ꝑ. t. accipere poterit. et h | ereditatem poſſidere ſed ſubſti/tuto cautionem preſtare debebit. de here | ditate reſtitu/enda. ſi conditio defecerit.

ſed quamuiſ ſubſti | Fol. 84a. col. 2. | ſtuiī (leg.: ſubſtitutum) non habeat deficiente conditione ei reſ (?) au/feur. (leg.: aufertur.) niſi | ab inteſtato fuerat ſucceſſuruſ.

ſi tamen pendente conditione | creditoreſ inſtent. pretor diem conſtituet. intra quem niſi | hereditaſ ob/tingat pretor bona defuncti creditoreſ poſſidere | tu/bebit. et interim que urgebunt. per curatoreſ diſtrahi. et | graue oiſ (? eiſ ? leg.: aeſ) alienum ſolui iubebit. ut .d. hr̄iuiſtitutōib; | Si quiſ inſtituaſ. z .t. d. adq̄r hr̄. quam diu. z d. bo. poſt. (!) | ꝑ. t. ſi ſub conditōne. z qui ſatiſ. cog. Jnt̄ ōς. ꝟ qui autē (ꝟ del. leg.: quod autem — gehört nicht zum Citat, sondern zum Folgenden.) (= L. 23. D. de heredibus instituendis 28. 5. L. 69. D. de acquirenda hereditate 29, 2. L. 5. D. bonorum poss. sec. tab. 37, 11. L. 12. D. qui satisdare cogantur 2, 8.)

qu[od] autem | dixi hr̄. inſt'. (heredem inſtitutum) ſtatim poſt mortem teſtatoriſ. uel poſt conditionem | conpletam hereditatem adire poſſe. ſic intelligendum eſt. | ſi modo qui (leg.: quod) oportuit ſcire non ignorauit certaſ (leg.: certuſ) eſſe debet defi | iuui (leg.: de/functum) teſtatorem eſſe.

Jtem ſi [de] conditione teſtatoriſ dubitauerit here | ditatem adire non poterit. quamuiſ. et non noceat ſi de ſua con | ditione .ſ. (ſcilicet) an .f.f. (filiuſ familiaſ) ſic (leg.: ſit) dubitauerit. ut .d. d'. acquir̄. hr̄di. | qui hr̄ditatem hr̄ς inſtit̄. ſ; z ſi (= LL. 19. 32. 34. D. de acquirenda hereditate 29, 2.)

ampliuſ. qui .t. (teſtamentum) non | ualere putat. aut falſum eſſe.

Jtem ſi de ſuo [iure] incertuſ fuerit. | aut ex qua cauſa ad eum deuoluatur hereditaſ ignorauerit | aut neuter (leg.: uenter) preterituſ fuerit ex quo ſuuſ hereς

ſperatur. ħereꝭ inſti' (inſtitutuſ) | ħereditatem adire non poteſt. ut .d. d' adquir̄. ħr̄. nequiſ. (leg.: nec iſ.) | Si [ħ]iſ ad quem. In repudianda. c̄ quidam. (= LL. 17. 22. 23. 30. D. de acquirenda hereditate 29, 2.)

preterea ſi ignorauerit | condicionem factam inple/tam eſſe. non poterit ħereditate[m] adire. licet | non noceat ei ſi condicione[m] iuriſ inpletam eſſe. uel quam por | tionem. in teſtamento [h]abe[b]at. ignorauerit. ut .d. d' ꝯdit̄ ꝛ d'mo. ml' | tum inſ̄ ē ꝛ ſi pſ ħr̄. ſ (leg.: l.) Illud. (= L. 21. D. de condicionibus et demonstrationibus 35, 1. L. 5. D. si pars hereditatis petatur 5, 4.)

ħiſ caſibuſ et ſimilibuſ ceſſanti | buſ poterit ħereꝭ adire ħr̄. (ħereditatem.) etiam ſolo animo uel ſi quidem quaſi ħereꝭ | agit .ſ. (ſcilicet) debitum ħeredi/tarium agnoſcenſ.

quo ſub ſecuto in con | tinenti omnium rerum ħe/reditariarum dominuſ efficitur.

non tamen | rerum prelegatarum. uel ſeruorum pure manumiſſorum. in .t. (teſtamento) | dominium. etiam poſt momentum ħabebit .ſ. (ſcilicet) quadam uniuerſita | tiſ ratione ut quidam dicunt

poſſeſſionem autem ita demum | adquirit ſi corpo/raliter eam adipiſcatur. ut .c. d' iure. | d'li. Si aiia. c̄ d'bitum. ꝛ d'. d' adquir̄. ħr̄. ꝓħr̄de. ħr̄ꝭ in | omne. ꝛ d. legum. (!) ij. leḡ. ꝛ t. d' pecc. Sꝫ ſi dampnū | .ꝛ t. d' fur. at (!) tito̅. ꝛ t. d'. adq̄r̄. pº. c̄ ħr̄ꝭ. (leg.: ħeredeꝭ.) (LL. 6. 2. C. de iure deliberandi 6, 30. LL. 20. 37. D. de acquirenda hereditate 29, 2. L. 80. D. de legatis IIº. L. 9. D. de peculio 15, 1. L. 75. D. de furtis 47, 2. L. 23. D. de acquirenda possessione 41, 2.)

vm̄ c̄ (? verum cum ?) heres inſti | 35 | tutuſ pro parte eam. ſc. dendo (leg.: ſcindendo) adire non poteſt. ut .d. d' adq̄r̄ | hr̄d'. l. i. (= L. 1. D. de acquirenda hereditate 29. 2.)

hoc ita ſi ſoluſ heres fuerit inſtitutuſ.

alioquin ex | parte hereditatem adire poterit ſi de/ficientium parteſ cohere | dum d'fecer̄ (? defecerunt ?)

ceterum. ſi ex poſt facto. poſtea quam ipſi ex | ſti/terint (!) eorum parteſ inuituſ non accipiet. ſed con | 40 | dit[io]. ei defertur. ut auī (= autem leg.: aut) totam hr̄d (hereditatem) agnoſcat. ut (leg.: aut) a to | ta recedat .ſ. (ſcilicet) tunc cum heres neceſſariuſ abſti/net. | uel. bo. poſt (!) c̄dit. (creditoribuſ ?) dabi'. (? dabr̄. = dabitur ?) ſi minor .xx.v. annorum iiii | iiier̄ (? in integrum ?) fuerit. reſtitutuſ. ut .d. d' adquir̄. hr̄d. c̄ hr̄di. Si | minor anniſ quj ex duab; S; z ſi ex duab; (?) (= LL. 55. 61. 53. 2. (und ?) D. de acquirenda hereditate 29, 2.)

Sed et ſi ex | 45 | parte fuerit inſtitutuſ pune. (leg.: pure) ex parte ſub conditione ſo | luſ. et pendente con/ditione. ſi adierit hereditatem. ex aſſe fiet | heres. niſi in conditionalem partem habuerit ſubſtitutum. ut .d. | d'. adq̄r hr̄d. c̄ hr̄s. (= L. 52. D. eod.)

quod autem dixi heredem inſtitutum ſuo ar | bitrio poſſe adire hereditatem tunc exaudienduſ eſt. | 50 | cum ſui iuriſ et legitime. [aetatis] et conpoſ mentiſ fuerit.

nam ſi p | upilluſ fuerit ipſe tutore auctore etiam eo qui tutelam | non agit adibit. non tutor eiuſ no/mine niſi | fuerit infanſ. ut .c. d' iure d'li. potuīt. (leg.: potuit.) Si ſeruj. (?) | Fol. 84b. col. 1. | .z .d. d'

adquir. hr. pupillum (= L. 5. C. de iure deliberandi 6, 30. L. 49. D. de acquirenda hereditate 29, 2. und ?)

Curatoris autem auctorit | as pupillo. non autem adulto. circa adeundam heredita | tem utilis est. ᵀ D. d'. appllat'.[1]) cum in una. ſ tutor. z c. d' adm'. tut. | cum quidam. (= L. 17. §. 1. D. de appellationibus 49, 1. L. 26. C. de administratione tutorum 5, 37.)

sed ad rest'. hrd' (restituendam hereditatem) ado/lescenti non est necess | 5 | aria creatoris (!) auctoritas. ut .d. ad trebl'. l. 1. (= L. 1. D. ad SC. Trebellianum 36, 1.)

pupillo | uero uel a pupillo sine tutoris auctori/tate restitui non | potest. quoniam non est solutio.

tutor autem sine pupillo restit | uere non potest. nisi infans fuerit. sed nec tutori indistinc | te restitui potest. ut. .d. ad trebl'. restituta. non enim | 10 | S; nec ipi. (= LL. 38. 39. 40. D. eod.)

quam uis autem pupillus. sine tutoris a | uctoritate. hereditatem. adire non potest. conditioni. tamen sub qua | heres institutus est. sine eius auctoritate parere potest. licet | per hoc quandoque necessarius heres efficiatur. id hoc (! leg.: id enim) iure pot | estatis non conditionis expleto (leg.: explete) contingit.

Item si fu | 15 | erit furiosus heres institutus adire hereditatem non poterit. sed c | urator eius adibit. pro/ut dicitur. in .c. d' curato. furi. l. vl'. | (= L. 7. C. de curatore furiosi 5, 70.)

---

[1]) ᵀ D. d'. appllat'. von anderer Hand am Rande nachgetragen.

Sed et restitutionem. ex trebelliano nomine curator furiosi factus faci | ens (leg.: curator nomine furiosi faciens) transfert accionem. ut .d. ad trebl'. cum hrs. (= L. 36. D. ad SC. Trebellianum 36, 1.)

Item si | his qui in aliena po[testate]. est. heres fuerit institutus. si seruus | 20 | fuerit et inpubes. iussu domini adibit hereditatem recte | alioquin. dominum in/uitum uel ignorantem honeribus here | ditariis. non illigabit.

Sed si ante quam adeat fuit manu | missus uel alienatus uel suo arbitrio uel noui domini ius | sii he/reditatem. adibit. etiam si sit seruus municipii. uel col/legii. uel | 25 | curie quod locum habet etiam si [a] domino fuerit heres institutus. et p | ostea ab eadem (leg.: eodem) fuit alienatus. uel manumissus. ut | d'. d' adquir. hr. Si quis michi. bo. fide moret. (! ? leg.: seruiat.) z t. d' hr. | inst' quot[iens] (= L. 25. D. de acquirenda hereditate 29, 2. L. 9. D. de heredibus instit. 28, 5.)

amplius si seruus fuerit a domino heres insti | tutus. sub hac conditione si me[us] fuerit cum moriar. li | 30 | cet alienatus iussu emptoris adire non possit | ma/numissus tamen auio (leg.: a uiuo) .t. (testatore) hr. (hereditatem.) sibi adquiret. ut .d | d' hr inst'. talem inst'. (= L. 52. D. de heredibus instituendis 28, 5.)

aditio autem non est in ope (leg.: opera) ser | uili. et ideo si seruus dotalis adierit agenti de dote | mu/lie (leg.: mulieri) hunc (leg.: hanc) hr (hereditatem) maritus prestabit quamuis in his | 35 | que ex operis adquiruntur. aliud dicatur. ut .d. de | pet. hr aditio. (= L. 45. D. de acquirenda hereditate 29, 2.)

Item adire hr̄. (hereditatem.) inuitus non compelli/tur | potest etiam domino iubente nolle adire. ut .c. d'. hr̄. inst'. cū pponas (= L. 3. C. de heredibus instituendis 6, 24.)

nisi in casibus ut (!) .d' iure d'li. cum aliquis. z. | d. si quis omi. c. t. l. i. (= L. 21. C. de iure deliberandi 6, 30. L. 1. D. si quis omissa causa testamenti 29, 4.)

Illud autem notandum est quod | 40 | si quis ius/serit seruum suum hr̄. (hereditatem) adire. et antequam ille | adeat. furiosus factus fuerit heres inst'. non pot/erit seruus | adire hereditatem. (leg.: seruus heres insti/tutus non poterit adire hereditatem.) ut .d. de adquir̄. hr̄. qui suum | (= L. 47. D. de acquirenda hereditate. 29, 2.)

Si uero .f. (filius) fuerit heres inst̄. (institutus) ea optinebunt que in c. d' bo | nis q̄ li. leguntur. (= Tit. C. de bonis quae liberis 6, 61.)

que autem dixi considerari oportere in | 45 | per/sona heredis instituti circa adeundam hr̄. (hereditatem.) fere obtinebunt | cum quis ab intestato succedit. [1])

eo autem ex ordine | defertur successio. ex .t. (te/stamento) quo a testatore disposita est. |

et primum quidem his qui primo gradu sunt

---

[1]) Am Rande steht nachfolgendes Zeichen: Ȝ, welches sich neben der folgenden Kolumne (Fol. 84b. col. 2. lin. 5.) bei den Worten: Nunc de successionibus ab intestato uidendum est — wiederholt findet.

heredeſ in | ſtituti. hiſ repudiantibuſ ad ſubſtitutaſ (leg.: ſubſtitutoſ) deuolui | tur.

aliquando ſubſtituto priuſquam inſtituto defertur | ut .d. d' hr̄. inſt'. Si hiſ (= iſ) qui ſolum̄do. (= L. 58. D. de heredibus instituendis 28, 5.)

Jtem ſi a primo | gradu filiuſ olim eſſet p̄titiuſ (leg.: preteritiuſ) a ſecundo exheredatuſ. ſubſ | titutiſ non etiam inſtitutiſ hereditaſ aſſignabatur. | Fol. 84b. col. 2. | priore gradu pro non ſcripto habito.

Si uero in uno gradu plureſ | heredeſ inſtituantur. et unuſ partem ſuam repudiauerit | ſi non habeat ſubſti/ tutum. ad cohr̄s (= coheres leg.: coheredes) eiuſ por/ tio pertinebit | uerum coniuncti in hac parte diſiunctiſ preferuntur | ut .c. d'. caduciſ. (= L. un. C. de caducis tollendis 6, 51.)

Nunc de ſucceſſionibuſ ab inteſta | to uidendum eſt et quidem olim .iiii. erant. iura que | diſponebant ſucceſſionem eiuſ qui ab inteſta | to decedeb..[n]t.

l. (lege) x.ii. t. (tabularum) priuſ uocabantur ſui. hiſ | deficientibuſ agnati.

quoſ [si] ingenuuſ erat defunctuſ | nullo ex/ pectato ſuccedebat fiſcuſ.

unde pretor natura | lem intuituſ equitatem. cum ſuiſ uocabat e | mancipatoſ.

Jtem agnatiſ deficientibuſ cognatoſ fiſ | co exclu/ ſo admittebat.

ex ſacriſ autem conſtitutio | nibuſ uocabantur. nec amancipati (!) .i. (id eſt) nep | oteſ ex filia (korrigirt aus: zlia) cum tercie partiſ diminutione ex filio | cum de ſucceſſione. etiam auie paterne tractabatur.

que qui | dem tercie partiſ diminutio nouo iure cepit corre | ctionem. ex ſe 9. t̄tulli. (ſenatuſ conſulto ter/tulliano.) cui nouam conſtitu | tio (L. 2. C. de iure liberorum 8, 58. (59.) formam dedit mater. ad lutu/oſam (!) filij ſucceſſio | 20 | nem ueniebat.

econtra. ex orphiciano matriſ heredi | taſ ad filium deuoluebatur.

ſed iſte. diſt'. (diſtinctioneſ.) olim quidem | locum habebant. ſed antiqui iuriſ relicta eſt. | diuerſitaſ. quam inſt'. (inſtitutioneſ) ſi quiſ tercio libro diligenter | inſpe/xerit | facile poterit inuenire. eo ſolo modo (leg.: ideo ſolummodo) que | 25 | odie de ſucceſſionibuſ ab inteſtato obtinent ſub uerb | orum expendio proponamuſ.

hodie namque iure | ciuili .i. (id eſt) noua conſti/tutione. que quidem omneſ liberoς | ſublata differentia. agnationiſ et cognationiſ. ſexuſ et | patrie. po. (poteſta/tiſ.) et emancipationiſ uocat ad ſucceſſionem. (! ?)

| 30 | ſi quiſ igitur ab inteſtato deceſſerit. ſiue .p. (pater) ſiue filiuſ .f. (familiaſ) | fuerit in ſucceſſione eiuſ. prima cauſa eſt deſſcenden | tium.

et ſi quidem primj graduſ fuerint. equaliter ad/mitt | untur. Nepoteſ autem et ulterioreſ: in ſtirpeſ non ad | hibita ſuperiorum aliqua differentia. ſed tan/tum modo | 35 | naturali cauſa. inſpecta ut in auſ. 9ſt̄. x. i. t. (! coll. VIIII. tit. I.) | d'h̄rditate ab inteſtato. uenj. (= Nov. 118. cap. I.)

hiſ autem deficient | ibuſ ſecunda cauſa eſt aſcen/dentium qui quidem omnibuſ | ex latere uenientibuſ proponuntur. exceptiſ ſoliſ fratribuſ | [qui] ex utroque parentj (leg.: parente) defunctj (leg.: defuncto)

z ut ꝓponaſ nom̄ impatoꝛiſ. (= Nov. 6. epilog. Nov. 47.)

Inteſtatum autem | 50 | dicimuſ eum qui aut om/nino .t. (teſtamentum) non fecit. aut non | iure fecit. aut id quod fecit ruptum eſt. aut ſi nemo ex eo | heres extiterit. ut. in inſt̄. d' ſucce. (!) q̄ ab inteſt̄. (= Tit. I. de hereditatibus quae ab intest. def. 3, 1.)

hoc quantum | ad ſucceſſionem quod ad tutelam enim. et qui .t. (teſtamento) facto liberiſ ſuis | Fol. 85b. col. 2. | tutoreſ non dederit. inteſtatuſ dicitur. ut .d. de legiti. tu. | in teſtō. (= L. 6. D. de legitimis tut. 26, 4.)

Nunc uidendum eſt que ſunt comunia utriuſque. | ſucceſſioniſ. et in quo differunt

illud utriuſ[que] ſucceſſioniſ | eſt commune. quod ſeruuſ ſucceſſorem habere non poteſt. ut .c. coīa. | 5 | d' ſucc. l. ſuuſ. (= L. 4. C. communia de succ. 6, 59.)

Sed et illud quidem omniſ heres inuentarium | ex .l. (lege) iuſtiniani facere debet ut .c. d' iure. d'. li. (!) l. iſt̄. (leg.: ult.) (= L. 22. C. de iure delib. 6, 30.)

Item quocumque | iure quiſ ſuccedat non tantum rerum ſingularum dominuſ efficitur | uerum accioneſ hereditarie ei. et in eum dantur.

Item in utraque ſ | ucceſſione locum habet .ſ. 9. tb. (SC. Trebellianum) ſi quiſ rem reſtituere fuerit ro | 10 | gatuſ. ut .d. ad tre. l. i. z .d. ad ie. (!) fal. filiuſ .f. (= L. 1. D. ad SC. Trebell. 36, 1. L. 18. D. ad leg. Falc. 35, 2.)

hec et alia | plura ſunt comunia. differunt autem ſupradicte ſucceſ | ſioneſ in multiſ ecce enim ex perſona ſerui dominuſ ex teſtamento | hr̄. (hereditatem.) adquirit. quam uiſ hoc ab inteſtato non poſſit. |

Item ex testamento quilibet [ea par tenet] (!) heres institutus suc | 15 | cedit ab intestato. uero. certe. personе. ut supra diximus suc | cedunt quandoque ex testamento qui succedere non potest. tamen (?) a legitim | is successionibus uel honorariis ab intestato deuolutis | non repellitur .s. (scilicet) ut mulier. ī (intra) tempus. luctus nubens. | ut .c. d' sc̄is nupt. l. i. (= L. 1. C. de sec. nupt. 5, 9.)

licet autem diximus late testan | 20 | di. facultatem patere: tamen aliquando non nisi certas personas | quis potest conficiendo .t. (testamentum) instituere. ut .c. d' incest'. z ī | utili nupt̄. si qui[s] incesti. (= L. 6. C. de incest. nupt. 5, 5.)

[¶] In summa illud notandum | est quod testis (leg.: testamentaria) successio. successioni ab intestato tamquam | dignior prefertur. quam diu ergo illa speratur. hec | 25 | locum non habet. ut .c. coīa d' successionib; antq̄ z .d. | h' (?) adq̄r. hr̄. q̄diu pot̄. (= L. 8. C. comm. de succ. 6, 59. L. 39. D. de acquir. heredit. 29, 2.)

Nam et in tutela idem dicitur. quamdiu | enim speratur. testamentaria non est locus legitime. ut. | .d. d' tu. testa. Si quis sub cōdi. (= L. 11. pr. D. de test. tut. 26, 2.)

est tamen casus ut primo | est locus successioni ab intestato. quam testamenta | 30 | rie. puta cum heres instituitur. sub hac conditione | si legitimus heres uendicare noluerit. eo uendicante | deficit conditio testis. (leg.: testamenti) ut. .d. de hr̄d inst'. Si quis ita hr̄s. | (= L. 83. D. de heredibus instit. 28, 5.)

hec breuiter de successionibus ut peritioribus supplendi que m | inus diximus pate[at] copia nos dixisse tamquam ma | 35 | teriam summo tangentes sufficiat.

Quellenverzeichniss.

Institutiones.

Digesta.

Codex.

Nouellæ.

Aus eigner Officin.

4.7.6
12/23/11

